

Datum: 03.05.2016

**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der
Bezirksvertretung Schildesche**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Schildesche	12.05.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Weitere Bebauungspläne zur Realisierung des geförderten Wohnungsbaus

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung beschließt dem StEA zu empfehlen die Verwaltung aufzufordern, dass zur vorrangigen Realisierung des geförderten Wohnungsbaus unverzüglich Bebauungspläne (B-Plan) für folgende Bereiche aufgestellt werden:

1. Die Fläche begleitend an der Westerfeldstraße von der Johannisbachbrücke Richtung der Straße „Untere Wende“ und
2. Die Fläche des heutigen Grabelandes auf der südlichen Seite der Westerfeldstraße parallel zum Grünzug Richtung Bultkampmeile, sowie
3. Die Fläche an der Röntgenstraße (straßenbegleitend an der Seite zum Grünzug).

Begründung:

Die Stadt Bielefeld wächst prognostiziert in den nächsten Jahren um jährlich 6 bis 10.000 Personen unter anderem bedingt durch die Bildungseinrichtungen in unserem Stadtteil. So verzeichnen wir eine erhöhte Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum, nicht nur durch Studenten sondern auch durch Einpendler, die gerne in Bielefeld wohnen würden. Saldiert ergeben berufsbedingte Ein- zu Auspendlern einen Überhang von ca. 30.000 Arbeitnehmern und damit einen nicht unerheblichen Verlust von Steuergeldern innerhalb unserer Stadt.

Bereits im September 2008 hatte die Bezirksvertretung Schildesche einen Bebauungsplan für das Grabeland gefordert, dem ein Aufstellungsbeschluss laut Bauamt im selben Jahr folgen sollte.

Vorbereitende und qualifizierte Bauleitplanung sind entsprechend anzupassen.

Unterschrift:

gez.
Michael U. Krüger